

Wie man nicht aus der Geschichte lernen soll

Wer etwas Geschichte kennt, wird sich nicht mit raschen Vergleichen begnügen. Geschichte, die uns das Bleibende, das sich ähnlich Wiederholende lehrt, lehrt uns auch den Unterschied und das Einzigartige. Sie lehrt uns das Überraschende, Unvorhersagbare: Bescheidenheit und Resignation. Sie ist das beste Gegengift gegen allen Fanatismus, alle flasche Selbstsicherheit, Selbstgerechtigkeit und Rechthaberei. Sie macht uns vielleicht weise, jedenfalls traurig, wie ein englischer Historiker gesagt hat.

Golo Mann